



Niederschrift

über die 1. Sitzung
des Seniorenbeirates der Stadt Lippstadt
am 22.12.1999

Sitzungsraum:	Stadtpalais, Lange Straße 15
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr

Vorsitzender:

- | | | |
|---|--------------------------|-----------|
| 1 | a) Bürgermeister Schwade | bis TOP 3 |
| | b) Hubert Wigge | |

Anwesend waren:

- | | | |
|----|--------------------|---|
| 1 | Franz Kückmann | CDU-Fraktion |
| 2 | Grete Neuhaus | SPD-Fraktion |
| 3 | Friedhelm Buchholz | F.D.P.-Fraktion |
| 4 | Doris Niebuhr | BG-Fraktion |
| 5 | Vincenzo Celeste | ausländischer Einwohner |
| 6 | Hans-Werner Koch | Nichtorganisierte |
| 7 | Rita Kuhn | Delegierte der freien
Wohlfahrtspflege |
| 8 | Alida Müller | Delegierte der Alten – und
Pflegeheime |
| 9 | Friedrich Rüter | Nichtorganisierte |
| 10 | Hubert Wigge | Nichtorganisierte |

Seitens der Verwaltung:

- | | |
|------------------|---|
| Wolfgang Schwade | Bürgermeister |
| Wolfgang Roßbach | Fachbereichsleiter Jugend und
Soziales |
| Helga Rolf | Abteilungsleiterin Soziale Dienste |
| Anita Polder | Seniorenberaterin |

In öffentlicher Sitzung

1. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Schwade

Herr Bürgermeister Schwade begrüßte die Beiratsmitglieder und wünschte ihnen für die Zusammenarbeit zum Wohle der Seniorinnen und Senioren der Stadt viel Erfolg.

2. **Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Seniorenbeirates**

Nachdem sich alle Beiratsmitglieder persönlich vorgestellt hatten, wurden folgende Mitglieder sowie deren anwesende Stellvertreter vom Bürgermeister verpflichtet:

Franz Kückmann, Ernst Hasler, Grete Neuhaus, Doris Niebur, Friedhelm Buchholz, Rita Kuhn, Ernst Beelte, Hubert Wigge, Hans-Werner Koch, Friedrich Rüther, Vincenzo Celeste.

3. **Wahl der / des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates** **Vorlage Nr. 135/1999**

Herr Rüther schlug nach Aufruf des Tagesordnungspunktes Herrn Wigge als Kandidaten für die Wahl zum Vorsitzenden des Seniorenbeirates vor.

In der nachfolgenden Abstimmung wurde **Herr Wigge** einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Nach Annahme der Wahl übernahm Herr Wigge die Leitung der Sitzung und rief als nächsten Punkt die Wahl der stellvertretenden Beiratsvorsitzenden auf.

Einstimmig wurden **Herr Kückmann** und **Herr Celeste** als gleichberechtigte Stellvertreter gewählt.

4. **Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin** **Vorlage Nr. 141/1999**

Nach Bekanntgabe der Vorlage beschloß der Beirat:

"Frau Anita Polder wird zur Schriftführerin und Frau Helga Rolf zur stellvertretenden Schriftführerin für den Seniorenbeirat bestellt."

(Einstimmig)

5. **Benennung eines zusätzlichen, beratenden Mitgliedes und dessen Stellvertretung im Jugendhilfeausschuss**
Vorlage Nr. 142/1999

Nach Bekanntgabe der Vorlage beschloß der Beirat:

"Als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss wird

Herr Hubert Wigge

als Stellvertreterin wird

Frau Grete Neuhaus

benannt."

(Einstimmig)

6. **Fragestunde für Einwohner/innen**
Vorlage Nr. 146/1999

Es wurden keine Fragen gestellt.

7. **Information zum Projekt "Begegnung zwischen Jung und Alt" zwischen Ostendorf-Gymnasium und Stadt Lippstadt**
Vorlage Nr. 147/1999

Anhand eines Schaubildes erläuterte Frau Polder den neusten Stand zum Projekt "Begegnung zwischen Jung und Alt". Das Schaubild ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Weiterhin wurde verwaltungsseitig ausgeführt:

Unter der Leitung von Frau Hellwig (VHS) und Frau Polder wurde eine Seniorengruppe gegründet, die sich bereits zweimal getroffen hat.

Es wurden monatliche Treffen vereinbart. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind an einem Austausch als Zeitzeugen mit den Schülerinnen und Schülern des Ostendorf Gymnasiums interessiert.

Am 14.12.1999 fand ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung "Menschen in und um Lippstadt" im Heimatmuseum statt. Anschließend traf man sich zum Gedankenaustausch im Gymnasium.

Diese Treffen im Rahmen des zeitgeschichtlichen Forums sollen kontinuierlich fortgeführt werden.

Vom 24. bis 26.01.2000 bietet die Schule "Tage der offenen Klasse" an. Die Teilnehmer/innen wollen die Gelegenheit wahrnehmen und als Zuhörer/innen am Unterricht teilnehmen.

Nach Aussage des Ostendorf Gymnasiums wird es seitens der Schule in Kürze ein Unterrichtsangebot der Schüler/innen an die Senior/innen geben.

8. **Aufgabenschwerpunkte des Seniorenbeirates für das Jahr 2000** **Vorlage Nr. 145/1999**

Herr Koch fragte an, welche Aktivitäten des Seniorenbeirates in der Vergangenheit stattgefunden haben.

Hierzu führten Herr Wigge und Herr Roßbach beispielhaft die Überarbeitung des Leitfadens für Senioren, die Ausstellung zur Wohnraumanpassung im Dreifaltigkeitshospital, sowie die Begegnungen mit den Uden Seniorinnen und Senioren in Lippstadt und in Uden an.

Eine wichtige Aufgabe für das Jahr 2000 sahen die Beiratsmitglieder in einer erneuten Überarbeitung des "Leitfadens für Senioren. "

Herr Wigge schlug vor, die kommenden Sitzungen in den verschiedenen Einrichtungen der Altenhilfe durchzuführen.

Weitere Themen sollen in der nächsten Sitzung erarbeitet werden.

9. **Verschiedenes**

Es lagen keine Punkte vor.

Vorsitzender

Schriftführerin